

Presseinformation

31. Mai 2010

Neue Caritas Werkstatt in Furth bei Göttweig

Beschäftigung für 50 Menschen mit Behinderungen

Am Fuße des Stiftes Göttweig, in der Marktgemeinde Furth, wurde kürzlich eine neue Caritas Werkstatt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen offiziell eröffnet. Die bereits im Jänner dieses Jahres in Betrieb genommene Werkstatt bietet derzeit 42 Menschen mit kognitiver und mehrfacher Behinderung Beschäftigung. Sie sind hier in einer Kreativ- und Kunsthandwerksabteilung ebenso tätig wie in einer Haushaltsgruppe und in einer Backabteilung. Betreut und begleitet werden sie von 13 Caritas-MitarbeiterInnen. Im Endausbau sollen in Furth 50 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung stehen.

„Menschen mit besonderen Bedürfnissen brauchen nicht nur solidarische Unterstützung, sie brauchen auch Anerkennung und Wertschätzung“, so Landtagspräsident Hans Penz, der die Caritas Werkstatt in Furth eröffnete. Derartige Einrichtungen leisten für Penz einen wichtigen Beitrag dazu.

In Niederösterreich werden in rund 120 Tagesheimstätten knapp 4.200 und in mehr als 100 Wohneinrichtungen knapp 2.800 Menschen mit Behinderungen betreut. Bis 2012 sollen laut Penz 700 weitere Betreuungsplätze geschaffen werden.

Die Caritas Werkstatt in Furth wurde in rund 10-monatiger Bauzeit errichtet; sieben der insgesamt zehn Arbeitsräume sind bereits vollständig eingerichtet. Die Investitionen belaufen sich inklusive Einrichtung auf etwa 2,5 Millionen Euro.